

## Brentano, Clemens: Schäferin (1806)

1 Ich schlaf allhie,  
2 Bey meinem Vieh,  
3 Ich schlaf im Moos,  
4 Dem Glück im Schoos;  
5 Dein Schloß ich schau,  
6 Es liegt vor mir,  
7 Zu sagen schier,  
8 Wie kühler Thau.

9 Kommt Morgenroth  
10 So lob ich Gott,  
11 Das Feldgeschrey  
12 Wird jubelnd neu  
13 Beym goldnen Lohn,  
14 Die Morgenstund  
15 Hat Gold im Mund,  
16 Baut mir den Thron.

17 Vom Schloß ich zieh,  
18 Zu dir ich flieh,  
19 Lieb Schäferin,  
20 Nach deinem Sinn  
21 Mein Scepter wird  
22 Ein Hirtenstab,  
23 Und was ich hab,  
24 Dich Schäfrin ziert.

25 Ich Schäferin,  
26 Mit leichtem Sinn,  
27 Sing ruhig fort  
28 Mein sinnig Wort:  
29 Ein jeder bleib  
30 Bey seiner Heerd,

- 31 Den König ehrt
- 32 Kein Schäferweib.

(Textopus: Schäferin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12306>)